V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

25

Samstag, 27. März 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Indien bestellt in Wien 2000 Häuser

Die ersten Früchte der Wiener Bau-Ausstellung in Neu-Delhi

Die Ausstellung „Soziales Bauen in Wien", die seit Anfang Februar auf dem Gelände der internationalen Bauausstellung in Neu-Delhi große Beachtung findet, wird auf alle Fälle noch bis Ende März offengehalten, möglicherweise aber verlängert werden. Architekt Dipl.-Ing. Schimka, der von der Wiener Stadtverwaltung nach Neu-Delhi entsandt worden war, ist nunmehr nach fast vier Wochen zurückgekehrt, und hat am 20. März Bürgermeister Jonas Bericht erstattet.

Die Wiener Ausstellung ist die beste

Die Ausstellung, zu welcher die Gemeinde Wien von der indischen Regierung offiziell eingeladen worden war, wurde zu einem unerhörten Erfolg. Sie erregt nicht nur in indischen Kreisen Aufsehen, sondern auch bei den vielen ausländischen Delegierten, die schon auch deshalb zahlreich vertreten waren, weil gleichzeitig mit der Ausstellung ein Seminar der UNO über das gleiche Thema stattfand. Das allgemeine Urteil der Fachleute lautet, daß die Wiener Bauausstellung die beste ist, und zwar mit bemerkenswertem Abstand vor den Ausstellungen der anderen Nationen. Der Gedanke, daß eine öffentliche Körperschaft, wie die Gemeinde Wien, Häuser baut und diese dann solchen Menschen gibt, die bedürftig sind — eben der soziale Wohnhausbau —, dieser Gedanke ist für Indien einfach revolutionierend. Die Ausstellung, die ihre Pforten am Nachmittag öffnet und bis in die späten Abendstunden besucht werden kann, ist fast täglich überfüllt. Das Ausstellungsgelände für die gesamte indische internationale Bauausstellung befindet sich auf einem Gelände, das etwa so groß ist wie das Wiener Messegelände. Dort sind ganze Häuser und Straßenzüge aufgebaut. Eine große Halle ist reserviert für die verschiedenen Probleme des Wohnhausbaues, und in dieser Halle befindet sich die Wiener Bauausstellung. Die Ausstellung wurde von höchsten Staatsmännern und Regierungsfunktionären, aber auch von einfachen Menschen aus allen Kasten samt Frauen und Kindern besucht. Besonders die Photos von fertigen Bauten, die verschiedenen Modelle von Nachbarschaftsgruppen, wie zum Beispiel die Hansson-Siedlung, und vor allem auch die Bauten, die mit Kindern zusammenhängen, wie Kindergärten und Spielplätze, finden das größte Interesse. Wie Architekt Schimka berichtete, war auch Pandit Nehru lange Zeit in den Anblick der Modelle von Wiener Kindergärten versunken. Das in der Ausstellung aufliegende Gästebuch, in dem das rege Interesse der indischen Öffentlichkeit, der führenden Persönlichkeiten und der technischen und politischen Institutionen zum Ausdruck kommt, wird in seiner Art ein einzigartiges Unikat darstellen.

Die wirtschaftliche Bedeutung

Im Rahmen einer Feier hat Architekt Schimka namens des Bürgermeisters der Stadt Wien im Beisein des österreichischen Geschäftsträgers Dr. Lennkh die Ausstellung an die indische Regierung übergeben, die durch den indischen Arbeitsminister Sardar Swaran Singh vertreten war. Dieses Ereignis wurde sowohl in der Presse wie auch im Radio stark kommentiert und in der indischen Wochenschau festgehalten. Der Streifen soll demnächst nach Wien kommen.

Das rege Interesse an der Ausstellung geht auch daraus hervor, daß aus allen Teilen Indiens nach Bekanntwerden verschiedener Details in der indischen Presse, zahlreiche Briefe maßgeblicher indischer Körperschaften eintrafen, die um technische Daten aller Art, Preisangaben, Ausführungsmöglichkeiten sozialer Wohnungsbauten usw. ersuchten. Architekt Schimka erhielt zahlreiche offizielle Einladungen, wie zum Beispiel die durch den Regierungsgouverneur des Punjab, der zu einer offiziellen Besichtigung von Chandigarh, der von Corbusier geplanten neuen Verwaltungsstadt des Punjab, eingeladen hatte: die Einladung durch den kommandierenden General Paranype, die offizielle Einladung durch den Seniorarchitekt von Indien Manicham und den Baudirektor von Delhi Joglekar, die Einladung zu dem Besuch von Kalkutta durch den Bürgermeister Mookerjee und die offizielle Besichtigung der Stadt Kalkutta und ihrer Versorgungseinrichtungen.

Als besonderer Erfolg muß gewertet werden, daß durch den Chief-Minister of Bengal Dr. B. C. Roy eine Aufforderung zur Erstellung eines Angebotes für 2000 Schilfplattenhäuser, die eine Wiener Firma

Die Stadtbahnwaggons werden umgebaut

Bis Ende 1954 ein Viertel des Wagenparkes erneuert

Wie der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, mitteilte, wird derzeit der Fahrpark der Stadtbahn umgebaut. Um eine wirtschaftliche Serienfertigung zu ermöglichen, sind fortlaufend 36 Triebwagen und 36 Beiwagen im Umbau begriffen. Insgesamt sollen bis Ende 1954 97 Wagen umgebaut werden, womit der gesamte Wagenpark der Stadtbahn zu mehr als einem Viertel erneuert sein wird.

Allerdings fehlen die im Umbau begriffenen Wagen im Verkehr. Da keine Reserve mehr vorhanden ist, können Zugausfälle in den Verkehrsspitzen nicht ausgeglichen werden. Die Wiener Verkehrsbetriebe bitten daher die Bevölkerung um Verständnis für die derzeit keineswegs befriedigenden Verkehrsverhältnisse auf der Stadtbahn, die jedoch im Interesse einer Modernisierung und Anpassung des Verkehrs an den anderer Großstädte unvermeidbar sind.

Der Frühling ist für alle da

Am 21. März begann nach dem Kalender der Frühling. Dieses Datum nimmt die Naturschutzbehörde von Wien wieder zum Anlaß, die Wiener Bevölkerung um Schonung für die Natur zu ersuchen. Viele tausende Wiener pilgern alljährlich zu Beginn der warmen Jahreszeit hinaus in die nähere und weitere Umgebung unserer Stadt, um Erholung zu suchen. Aber das erste zarte Grün der Bäume, die ersten Blumen auf den Wiesen sind nicht nur für jene da, die vielleicht schon morgen ihren Sonntagsausflug machen. Es soll von der Natur noch etwas „übrigbleiben".

Alljährlich, besonders jetzt im Frühling, erleidet die Natur vor den Toren unserer Stadt meist durch Fahrlässigkeit und Unwissenheit, durch mangelndes Verantwortungsbewußtsein und durch geringen Gemeinschaftssinn schwere, beklagenswerte Schäden. Absperrungen und Warnungstafeln werden umgangen, junge Aufforstungen mißachtet, Wiesen achtlos betreten, Blumen und blühende Zweige sinnlos und maßlos gepflückt und abgerissen.

Die Ruhe der freien Natur, das Singen der Vögel wird durch rücksichtslose Kofferradioten gestört und übertönt. Die einen glauben in einer Tanzbar, die anderen meinen auf einem Fußballplatz zu sein. Und wenn sich der Abend senkt, dann sind Papierfetzen, Obstschalen, Stanniolhüllen, Konservendosen, leere Flaschen und womöglich noch deren Scherben Zeugen von der Unvernunft, ja Gewissenlosigkeit solcher „Naturliebhaber". Gewiß, gegenüber den vielen, vielen wirklichen Naturfreunden sind diese „Wanderer" nur eine kleine Minderheit, doch scheint gerade diese Minderzahl ihren Ehrgeiz darein zu setzen, sie durch gesteigerte „Tätigkeit" wieder wettzumachen.

Die Naturschutzbehörde wendet sich daher zum Frühlingsbeginn an alle: Schont bei euren Ausflügen unsere Umgebung, behandelt Wald und Wiese, Blumen und Tierwelt mit Ehrfurcht und Rücksichtnahme! Geht mit gutem Beispiel voran, haltet Selbstzucht, belehrt Unvernünftige! Ihr helft damit euch selbst, ihr helft euren Kindern, die sich auch in späteren Jahren an der unverwüsteten Naturlandschaft erfreuen wollen, ihr tut damit Gemeinschaftsarbeit für uns alle!

Die Schönheit unserer Wiener Umgebung ist ein Schatz, um den uns so manche Großstadt der Welt beneidet: sie ist ein Schatz, der uns allen gehört, den wir hüten und bewachen müssen. Ein wenig Selbstbeherrschung, ein bißchen Rücksichtnahme und die Natur selbst wird es uns mit unverminderter, ja gesteigerter Schönheit lohnen.

entwickelt hat, ergangen ist. Auch die Maharani von Burdwan hat im Namen des Maharadschas den Wunsch nach Errichtung ebensolcher oder ähnlicher Häuser in Burdwan, West-Bengal, geäußert.

Gute Aussichten für unsere Techniker

Dipl.-Ing. Schimka hatte außerdem Gelegenheit, vor den Stadt- und Landesplanern Indiens in der österreichischen Abteilung der Ausstellung über Einladung der österreichischen Legation einen Vortrag über Stadt- und Landesplanungsprobleme zu halten, wobei Wien als Beispiel und Hintergrund des Vortrages diente. Ein zweiter Vortrag fand vor dem Professorenkollegium und der Studentenschaft des Polytechnikums in Delhi, das die Architekturschule Delhis beherbergt, über Sozialen Wohnungsbau mit dem Beispiel Wien, statt. An beide Vorträge schloß sich eine lange Diskussion. Sie wurden in der indischen Presse ausführlich kommentiert.

Es war außerdem Gelegenheit gegeben, das Land sowohl im Süden von Delhi, wie auch im Norden bis an die Grenzen von Kaschmir und nach dem Osten über Luknow, Benares und Kalkutta kennenzulernen. Insbesondere interessierten hier die sozialen und wirtschaftlichen Probleme.

Es konnte eine sehr große Bereitwilligkeit für die Durchführung sozialer Maßnahmen aller Art, wie zum Beispiel billige Wohnhäuser, Wasserversorgung, Straßenbau, Krankenhäuser, Kindergärten usw. festgestellt werden.

Der Bedarf an Technikern und Ingenieuren aller Art ist ungemein groß. Die Möglichkeiten, dort entsprechende Tätigkeiten anzunehmen und auszuführen, sind ganz bedeutend, vorausgesetzt, daß man die englische Sprache beherrscht. Insbesondere dürften sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht, was den Export bestimmter Artikel, Einrichtungen gewerblicher und industrieller Produktion anbelangt, ganz bedeutende Möglichkeiten in der Zukunft ergeben, die im Zusammenhang mit dem Willen der jetzigen Regierung zur Aufschließung und Industrialisierung des Landes stehen.

Obersenatsrat Dr. Hellbling — a. o. Universitätsprofessor

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 23. Februar dem Privatdozenten für Deutsches Recht und Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht an der Universität Wien, Obersenatsrat Dr. jur. Ernst Hellbling, den Titel a. o. Universitätsprofessor verliehen.

478.730 Besucher in den Tagesheimstätten

Die vom Wohlfahrtsamt der Stadt Wien geführten Tagesheimstätten für alte Leute, die am 2. November 1953 eröffnet wurden, werden heute geschlossen.

In Betrieb waren 54 Lokale, das sind um neun mehr als im Vorjahr. Es wurden 478.730 Besucher gezählt. Der durchschnittliche Besuch betrug pro Tag insgesamt 4023 Personen, in einer Tagesheimstätte 74 Besucher. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Besucher um 68.680 gestiegen. Auch in diesem Winterhalbjahr wurden an jeden Besucher eine Schale Vollmilchkaffee und zweimal wöchentlich ein Stück Kuchen ausgegeben. Anläßlich der Weihnachtsfeiertage wurde jeder Besucher durch eine Spende des Bürgermeisters mit einem Striezel beteilt, ausgegeben wurden insgesamt 4500 Stück. Durch eine weitere Spende des Bürgermeisters war es möglich, bei den Faschingsveranstaltungen an jeden Besucher Krapfen auszugeben. Außerdem erhielten alle Besucher der Tagesheimstätten 1 kg Butter und 1 kg Käse kostenlos ausgefolgt.

Durch die Initiative von Vizebürgermeister Honay war es in der heurigen Betriebsperiode erstmalig möglich, in jeder Tagesheimstätte einen sogenannten „Sorgenfreien Tag" einzuführen. An diesem wurde an jeden Teilnehmer ein Mittag- und Abendessen, bestehend aus Suppe, Fleisch mit Beilage und Mehlspeise, kostenlos verabreicht. Es wurden insgesamt 20.786 Portionen Mittag- und Abendessen benötigt. Dieser sorgenfreie Tag sollte den Zweck erfüllen, einmal im Monat den Menschen die Sorge für die Herstellung des Essens abzunehmen und ihren Mittagstisch reichlicher zu gestalten.

Die Besucher der Tagesheimstätten, die zum überwiegenden Teil aus Dauerbefürsorgten und Rentnern bestanden, wurden durch vielerlei Veranstaltungen (Eröffnungs-, Weihnachts-, Faschings- und Abschlußfeiern), verbunden mit der Verteilung von kleinen Geschenken, erfreut. In uneigennütziger Weise haben sich auch Künstler für dieses soziale Werk zur Verfügung gestellt. Außerdem haben die Schülergruppen im Zusammenwirken mit dem Jugendrotkreuz in dankenswerter Weise für die Unterhaltung der alten Menschen Sorge getragen.

In jeder Tagesheimstätte standen außerdem genügend Bilderzeitschriften und Tageszeitungen sowie Spiele aller Art zur Verfügung.

Somit wurde in jeder nur erdenklichen Weise für das Wohlergehen der alten, meist vereinsamten Menschen Sorge getragen, um ihren Lebensabend durch geselliges Beisammensein in einem behaglich warmen Raum zu verschönern.

Stadtsenat

Sitzung vom 16. März 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: StR. Lakowitsch.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 571; OB.)

In der Beilage C zum Stadtsenatsbeschluß vom 18. November 1952, Pr.Z. 2742, in der derzeit geltenden Fassung, ist mit Wirksamkeit vom 1. April 1954 in der Unterabteilung VB I im Punkt 6 zwischen den Worten „Gemeindegrenze" und „Aufwandentschädigung" als neuer Absatz einzufügen:

„Zur Schichtzulage gebührt jedem außerhalb der Dienststelle verwendeten Bediensteten einschließlich der Kraftwagenlenker dieser Abteilungen dafür, daß sie zum festgesetzten Arbeitsbeginn bereits an der Arbeitsstelle arbeiten, ein Zuschlag von 1 S je Schicht. Für den Fall, daß der Bedienstete diese Verpflichtung öfter als einmal innerhalb einer Monatsfrist nicht erfüllt, gebührt ihm der Zuschlag für diese Monatsfrist nicht."

(Pr.Z. 572; GW.)

I.

Gemäß § 60 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien wird nachstehend angeführten Gruppen von Bediensteten der Wiener Stadtwerke — Gaswerke, soweit sie nach der Eigenart ihrer Tätigkeit einer besonderen Gefährdung ihrer Gesundheit durch Einwirkung von Chemikalien bei der Erzeugung von Irgatan ausgesetzt sind, ein Urlaubszuschuß in der Höhe von 7 Werktagen mit der Maßgabe gewährt, daß dadurch das in der Dienstordnung vorgesehene Höchstausmaß von 28 Werktagen nicht überschritten wird.

In der Irgatananlage des Werkes Leopoldau a) Vorarbeiter, b) Apparatewärter, c) Laborant, d) angelernter Chemiearbeiter.

II.

Der Urlaubszuschuß gebührt nach einer mindestens sechsmonatigen ununterbrochenen Verwendung in obiger Anlage und wird erstmalig für das Urlaubsjahr 1954 gewährt.

III.

Die Bestimmungen der Punkte I und II sind auch auf Vertragsbedienstete der im Punkt I angeführten Gruppen von Bediensteten anzuwenden.

(Pr.Z. 558; M.Abt. 1 — 1542/52.)

Der Beschluß des Stadtsenats vom 21. Oktober 1952, Pr.Z. 2557, ist sinngemäß auch auf Vertragsbedienstete anzuwenden.

(Pr.Z. 574; M.Abt. 2 a — A 35.)

Die Kinderwärterin Marie Acker wird gemäß § 39 lit b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 519; GW.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Anton Bachofner wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 520; M.Abt. 2 a — B 1748/53.)

Betriebsinspektor Johann Bartholomay wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 348; EW — DZ 195.)

Der Betriebsinspektor der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Karl Berthold wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 und 6 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige vorzügliche Dienstleistung werden ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 575; EW — DZ 382.)

Der Spezialfacharbeiter der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Josef Bruner wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 6 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 573; EW — DZ 370.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Mario Facchini wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im

Hinblick auf seine langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 510; EW — DZ 2223/53.)

Der Amtsrat der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Josef Hamböck wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 511; M.Abt. 2 a — H 3053/53.)

Amtsrat Johann Hansal wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 584; EW — DZ 2161/53.)

Der Oberamtsrat der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Edmund Hohl wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 6 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige vorzügliche Dienstleistung werden ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 512; M.Abt. 2 a — H 217.)

Die Kinderwärterin Maria Huber wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 513; VB — P 636/8.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Anna Kreutzer wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 514; M.Abt. 2 a — L 1189/53.)

Amtsrat Franz Lupac wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 515; M.Abt. 2 a — P 1852/53.)

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Franz Patzer wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ausgezeichnete Dienstleistung wird ihm der Titel „Senatsrat" verliehen.

(Pr.Z. 579; VB — P 12748/8.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Karl Reinisch wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 542; M.Abt. 2 a — R 1659/53.)

Oberamtsrat Ferdinand Runge wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 581; M.Abt. 2 a — S 98.)

Die Fürsorgerin Marie Sauer wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 517; M.Abt. 2 a — Sch 99.)

Kanzleikommissär Rudolf Schneps wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 516; M.Abt. 2 a — S 99.)

Amtsrat Franz Sekera wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 550; VB — P 15510/8.)

Der Sanitätsfachgehilfe der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Jakob Trimmel wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 518; VB — P 3026/8.) Franz Adamek, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 595; M.Abt. 2 a — A 79.) Dr. Josef Aiginger, beamteter Arzt.

(Pr.Z. 42; GW.) Franz Bartel, Facharbeiter.

(Pr.Z. 521; VB — P 3589/8.) Theodor Benes, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 522; GW.) Karl Bis, Facharbeiter.

(Pr.Z. 523; VB — P 4252/8.) Karl Büff, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 525; GW.) Franz Ditye, Gaskassier.

(Pr.Z. 583; M.Abt. 2 a — D 1034/53.) Karl Drexler, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 576; VB — P 77/8.) Franz Ellinger, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 526; VB — P 5728/8.) Josef Fuchs, Schlosser.

(Pr.Z. 527; M.Abt. 2 a — G 1568/53.) Anna Gebhard, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 528; M.Abt. 2 a — G 75.) Franz Giegl, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 529; EW — DZ 216.) Josef Girschek, Facharbeiter.

(Pr.Z. 530; M.Abt. 2 a — G 59.) Friedrich Grohsebner, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 577; M.Abt. 2 a — H 3016/53.) Helene Heiling, Pflegerin.

(Pr.Z. 585; VB — P 7502/8.) Adolf Horn, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 531; VB — P 7449/8.) Josef Holzmann, Fahrer-Schaffner.

(Pr.Z. 532; M.Abt. 2 a — H 2505/53.) Hermann Huber, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 568; M.Abt. 2 a — J 60.) Johanna Jessen, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 533; M.Abt. 2 a — K 3546/53.) Barbara Kaufmann, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 586; VB — P 8510/8.) Friedrich Kirchbaumer, Fahrer.

(Pr.Z. 534; VB — P 8564/8.) Franz Klastärka, Bahnsteigabfertiger.

(M.Abt. 29 — 1112/54)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung der Arbeiten für Liesing-Regulierung, Baulos „Roter Stadl", Bauabschnitt km 21,860 bis km 22,372 im 25. Bezirk, Breitenfurt.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 12. April, um 10 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, Stiege 4, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden; sie sind auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines in der M.Abt. 6 (Stadthauptkasse, Drucksortenabteilung), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, Zimmer 15, zum Betrage von 300 S käuflich zu erwerben.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über Liesing-Regulierung, Baulos „Roter Stadl", Bauabschnitt km 21,860 bis km 22,372 im 25. Bezirk, Breitenfurt, an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 12. April, 10 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (lt. Önorm B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 21 — V.A. 47/54.)

Vergebung der Lieferung von Grubensandmaterial für die Baustelle, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VIII, mit 114 Wohnungseinheiten.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung 21, Wien 5, Laurenzgasse 1.

Öffentliche Anbotseröffnung am 5. April 1954, 10 Uhr.

Die Anbotsunterlagen liegen im II. Stock, Zimmer 3, während der Amtsstunden auf.

Die Zuschlagsfrist wird mit 8 Wochen festgelegt.

„Gesiba"
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien

Öffentliche Ausschreibung

der Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau Jedlesee, 5. Bauteil, Los A, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 95 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung: Mittwoch, den 7. April 1954, 10 Uhr, in der Technischen Abteilung der „Gesiba", Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba" als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba" während der Dienststunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

(Pr.Z. 535; VB — P 9190/8.) Andreas Kranitz, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 536; M.Abt. 2 a — K 24.) Franz Kubecek, Kanalvorarbeiter.

(Pr.Z. 578; M.Abt. 2 a — L 1063/53.) Franz Lenz, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 537; M.Abt. 2 a — M 740/53.) Marie Meder, Pflegerin.

(Pr.Z. 538; GW.) Franz Miedler, Aufseher.

(Pr.Z. 565; VB — P 10936/8.) Josef Moser, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 539; M.Abt. 2 a — P 2286/53.) Albrecht Paul, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 540; M.Abt. 2 a — P 1977/53.) Franz Pittner, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 541; VB — P 13006/8.) Franz Röhrenbacher, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 587; VB — P 13184/8.) Willibald Ruhsnak, Fahrer-Schaffner.

(Pr.Z. 543; VB — P 13313/8.) Rudolf Sauer, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 596; M.Abt. 2 a — Sch 207.) Johann Schebella, Technischer Oberkommissär.

(Pr.Z. 567; VB — P 13990/8.) Stephan Scheimbauer, Schaffner.

(Pr.Z. 580; M.Abt. 2 a — Sch 158.) Hugo Schellner, Technischer Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 597; EW — DZ 371.) Johann Schulz, Facharbeiter.

(Pr.Z. 588; GW.) Amalia Schwarz, angelernte Arbeiterin.

(Pr.Z. 544; M.Abt. 2 a — S 25.) Aloisia Seethaler, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 598; EW — DZ 381.) Karl Sklonek, Facharbeiter.

(Pr.Z. 545; VB — P 13685/8.) Johann Soukup, Schaffner.

(Pr.Z. 546; M.Abt. 2 a — St 881/53.) Josefine Steinhäusl, Inventarpflegerin.

(Pr.Z. 547; VB — P 15085/8.) Arnold Storm, Schaffner.

(Pr.Z. 548; M.Abt. 2 a — St 1023/53.) Emma Sturm, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 582; M.Abt. 2 a — T 777/53.) Leopoldine Tischer, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 549; M.Abt. 2 a — T 4.) Engelbert Toman, Kanalarbeiter.

(Pr.Z. 541; VB — P 15695/8; Ferdinand Vajdik, Lastkraftwagenlenker.

(Pr.Z. 552; VB — P 16129/8.) Richard Wegebauer, Schlosser.

(Pr.Z. 553; M.Abt. 2 a — W 2080/53.) Paula Wegscheider, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 589; GW.) Josef Weiß, Gaskassier.

(Pr.Z. 566; VB — P 16556/8.) Heinrich Wisneth, Tischler.

In den zeitlichen Ruhestand wird versetzt:

(Pr.Z. 590; M.Abt. 2 a — Sch 81.) Friedrich Schestak, Anstaltsgehilfe.

(Pr.Z. 554; M.Abt. 2 a — G 86/53.)

Die Pflegerin Alice Graeser wird gemäß § 39 lit. c, § 75 Abs. 1 lit. e und § 79 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Minderung des Ruhegenusses um 10 Prozent mit Wirksamkeit vom 23. Februar 1954 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 611; M.Abt. 12 — I/73.)

Gemäß § 3 des Organisationsstatuts für die gesetzliche Fürsorge wird an Stelle der zurückgetretenen Therese Hradsky Emma Baumann, wohnhaft Wien 1, Mahlerstraße 13/4, auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zum Vorstand des Fürsorgeamtes für den 1. Bezirk bestellt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 555; M.Abt. 1 — 2293/53.)

Arbeiter der städtischen Ankündigungsunternehmung Gewista; Lohnangleichung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 591; M.Abt. 26 — Sch 132/9.)

Umbau der Schule, 10, Randhartingergasse 17, in ein Wohnhaus; Sachkrediterhöhung.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 18. März 1954

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: Amtsf. StR. Vbgm. Honay, GRe. Alt, Bischko, Prof. Hiltl, Kinkor, Kowatsch, Kratky, Lauscher, Lehnert, Nödl, Dr. Stürzer.

Ferner: OMR. Dr. Rapp, die MRe. Dr. Diesner, Dr. Jahudka, Dr. Buchmeier.

Schriftführer: KzlOffz. Frisch.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 30/54; M.Abt. 12 — III/90/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Der Leiter der M.Abt. 12 wird ermächtigt, die mit den Inhabern der Pension Edelweiß, Pension Hans Strobl und Pension Waldhof abgesprochenen, im Entwurf beiliegenden Vereinbarungen, betreffend die Unterbringung von in öffentlicher Fürsorge stehenden Personen als Pensionsgäste während der Sommermonate 1954 zu den darin enthaltenen Bedingungen, zu treffen und sämtliche Kosten auf A.R. 412/33, Zusätzliche Maßnahmen der Alters- und Familienfürsorge aus den Erträgnissen der Häusersammlungen zugunsten der Armen Wiens einschließlich Rückerstattungen, zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Prof. Hiltl.

(A.Z. 31/54; M.Abt. 11 — XX/103/52.)

Für die Beteiligung der Stadt Wien an dem von den Vereinten Nationen im Herbst 1954 veranstalteten internationalen Seminar über „Kinderkriminalität" (siehe Beschluß des Gemeinderates vom 17. Juli 1953, Pr.Z. 1550, Post 32) wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 28 Sondererfordernisse (derz. Ansatz 123.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: Dr. Jahudka.

(A.Z. 36/54; M.Abt. 12 — III/118/54.)

Bericht der M.Abt. 12 zu dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 5. März 1954 eingebrachten Antrag der Gemeinderäte Lauscher und Genossen, betreffend eine 13. Monatsunterstützung für die Dauerbefürsorgten.

Berichterstatter: GR. Kinkor.

(A.Z. 33/54; M.Abt. 11 — Sta/8/54.)

Mj. Rudolf Stangl, Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung in der Höhe von 643.10 S.

Die Unterhaltsforderung der Stadt Wien im Betrage von 643.10 S gegen den am 5. Mai 1953 verstorbenen Thomas Singer wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(A.Z. 26/54; M.Abt. 11 — 855.731/42/Jufa.)

Mj. Herbert und Erich Reichl, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 1057.74 S.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 1057.74 S wird genehmigt.

(A.Z. 27/54, M.Abt. 11 — 852.788/43/Jufa.)

Mj. Eduard Pfleger, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 557.20 S.

Der Antrag auf Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes von 557.20 S wird genehmigt.

(A.Z. 35/54, M.Abt. 11 — Me/11/54.)

Mj. Helene Messer, Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung in der Höhe von 1164.57 S.

Die Abschreibung der der Stadt Wien gegen Aloisia Messer zustehenden Forderung von 1164.57 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 28/54; M.Abt. 14 — Unf. St 2/47.)

Der dem Karl Binder, Schulwart, 6, Marchettigasse 3, gemäß § 1542 RVO zum Ersatz vorgeschriebene Betrag von 3374.71 S, betreffend die Aufwendungen der Eigenunfallversicherung der Stadt Wien im Jahre 1953 für Alois Strak anläßlich des Unfalles des Letztgenannten am 27. August 1945, wird auf 600 S herabgesetzt; der Restbetrag von 2774.71 S wird als uneinbringlich abgeschrieben. Gleichzeitig wird die Abstattung der herabgesetzten Ersatzforderung von 600 S in 12 Monatsraten à 50 S, beginnend am 1. Jänner 1954, bewilligt.

(A.Z. 38/54; M.Abt. 11 — 851.912/49/Jufa.)

Mj. Friedrich, Hermann, Walter Messer, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes im Betrage von 705.97 S.

Der Antrag auf Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes von 705.97 S wird genehmigt.

(A.Z. 39/54; M.Abt. 11 — 850.396/47/Jufa.)

Mj. Olga, Gerda, Erika, Alexander Schweigler, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 459 S.

Der Antrag auf Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes von 459 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. 40/54; M.Abt. 12 — I — 88/54.)

Für Zuführung der im Jahre 1953 eingegangenen Erträgnisse aus Sammlungen, Spenden und der Armenlotterie wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 37, Zuführung nicht verwendeter Erträgnisse aus Sammlungen, Spenden, Armenlotterie u. a. an die Rücklagen (derz. Ansatz 1,075.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 762.100 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 34, Zusätzliche Fürsorgemaßnahmen für Tuber-

kuloseerkrankte aus den Erträgnissen der Häusersammlungen zugunsten der Tuberkulosekranken einschließlich Rückerstattungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A.Z. 29/54; M.Abt. 11 — VI/78/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Das Pflegegeld für Kinder, die in einer Pflegegroßfamilie (5 bis 10 Kinder) untergebracht sind, wird rückwirkend ab 1. Jänner 1954 mit 400 S monatlich, einschließlich der Kinderbeihilfe von 105 S monatlich, festgesetzt. Zu dieser Geldleistung tritt noch die kostenlose Beistellung von Bekleidung nach den für die übrigen Pflegekinder der Stadt Wien geltenden Richtlinien. Die entstehenden Mehrkosten von rund 40.000 S jährlich sind in dem Ansatz der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 30, Pflegegelder und Pflegebeiträge, gedeckt.

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 9. März 1954

Vorsitzender: GR. Prim. Dr. Eberle.

Anwesende: Amtsf. StR. VBgm. Weinberger, die GRe. Bucher, Heigelmayr, Dr. Jakl, Kowatsch, Krämer, Platzer, Dr. Stürzer, Wiedermann und Fucik; ferner GR. Wicha, OMR. Dr. Tait, OAR. Beiler und Bezirksarzt Dr. Glück.

Entschuldigt: Die GRe. Glaserer und Guger.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Prim. Dr. Eberle eröffnet die Sitzung.

Nachstehender bereits gemäß § 99 GV genehmigter Magistratsantrag wird nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A.Z. 14/54; M.Abt. 17 — VI/3273/53.)

Erziehungsheim Eggenburg, „Alte Anstalt"; Stromlieferungsübereinkommen.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A.Z. 19/54; M.Abt. 17 — VI/3056/54.)

Die Anschaffung von 32 Stück elektrisch beheizter fahrbarer Speisetransportwagen für das Altersheim Lainz wird genehmigt. Die Kosten im Betrage von 158.370 S sind auf Rubrik 421, Altersheime, Kreditpost 54, Verschiedene Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 109, zu bedecken.

Die Lieferung wird der Firma Stahlbau Katrycz & Co. auf Grund ihres Anbotes vom 20. Februar 1954 übertragen.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 12/54; M.Abt. 17 — VI/2207/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 in der Semmelweis-Frauenklinik der Stadt Wien festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 841 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A.Z. 13/54; M.Abt. 15 — 450/54.)

Für die Mehrbeanspruchung der von der M.Abt. 48 beigestellten Personenkraftwagen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 38, Verwaltungskostenersätze (derz. Ansatz 210.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 30, Sonstige Beiträge und Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A.Z. 16/54; M.Abt. 17 — VI/2210/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 im Krankenhaus Floridsdorf festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 663.90 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 18/54; M.Abt. 17 — VI/2242/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 im Sophienspital der Stadt Wien festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 1116 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

Nachstehender Magistratsantrag wird vorberaten und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 20/54; M.Abt. 17 — I/520/54.)

Verein Mariahilfer Ambulatorium und Spital, 6, Sandwirtgasse 3—5; Rückstellungsansprüche gegen die Stadt Wien.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 17/54; M.Abt. 17 — VI/2218/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 in der Nervenheilanstalt Rosenhügel festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 431 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

(A.Z. 21/54; M.Abt. 17 — VI/1055/54.)

Der Ankauf einer Erweiterungsapparatur auf acht Kanäle samt Zubehör zum „Ediswan Mark II"-Elektroencephalographen für die Nervenheilanstalt Maria-Theresien-Schlössel um den Betrag von 86.730 S wird genehmigt.

Die Lieferung wird der Firma Siemens Reiniger auf Grund ihres Anbotes vom 8. Februar 1954 übertragen.

Die Kosten sind auf der Rubrik 512, Krankenhäuser, Kreditpost 54, Inventaranschaffungen (Medizinische Erfordernisse, lfd. Nr. 187), zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Dr. Stürzer.

(A.Z. 15/54; M.Abt. 17 — VI/2206/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 im Krankenhaus der Stadt Wien, Klosterneuburg, festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 414.50 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

Berichterstatter: GR. Fucik.

(A.Z. 11/54; M.Abt. 17 — VI/2228/54.)

Die Abschreibung der anläßlich der Jahresinventur 1953 in der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien festgestellten Mindervorfunde an Inventargegenständen mit einem derzeitigen Nachschaffungswert von 1397.20 S wird genehmigt. Von der Einhebung eines Ersatzbetrages wird abgesehen.

(M.Abt. 59 — W 151/54)

Kundmachung

des Landeshauptmannes vom 9. März 1954, betreffend die Festsetzung des durchschnittlichen Marktpreises für auf behördliche Anordnung getötete oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendete Schlachtschweine für den Monat März 1954.

Gemäß § 52 lit. a des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177 (Tierseuchengesetz), in der Fassung des Bundesgesetzes vom 12. Mai 1949, BGBl. Nr. 122, wird der durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat in Wien für geschlachtete Schweine aller Qualitäten amtlich notiert war, für den Monat März 1954 mit 17 S je kg Schlachtgewicht festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
Jonas

(M.Abt. 58 — 794/54.)

Nachricht für die Schiffahrttreibenden Nr. 2/1954

Ab Montag, den 22. März 1954, werden vom Bundesstrombauamt auf die Dauer von voraussichtlich 3 Monaten Räumarbeiten an dem bei Strom-km 1919.300, l. U., liegenden Schiffswrack durchgeführt.

Die Kapitäne und Schiffführer sind gehalten, die Arbeitsstelle mit entsprechender Vorsicht und verminderter Maschinenkraft zu passieren. Die Beendigung der Arbeiten wird durch eine Nachricht für die Schiffahrttreibenden bekanntgegeben werden.

Wien, am 17. März 1954.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. XXII/9/53
Plan Nr. 2734

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 22. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Hauptstraße, der Gasse 1, der Gasse 2 und der Gasse 3 im 22. Bezirk (Kat.G. Breitenlee) am 5. Februar 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2734 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 5 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXII/14/53
Plan Nr. 2485

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 22. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das mit Plan Nr. 2485 genehmigte und an der Stadlauer Straße im 22. Bezirk (Kat.G. Hirschstetten) liegende Kleingartengebiet, Dauerkleingartenanlage Nr. 52, am 25. Februar 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2485 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 10 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — Reg. XIII/53
Plan Nr. 2673 A

Aufhebung der Verpflichtungen nach § 53 (1) BO für Wien im Gebiet des 13. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Aufhebung der Verpflichtungen nach § 53 (1) BO für Wien für die Verkehrsfläche der Ebner-Rofenstein-Gasse zwischen der Neukräftengasse und Gobergasse im 13. Bezirk (Kat.G. Ober-St. Veit) am 25. Februar 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses als Ergänzung zu dem Plandokument Nr. 2678 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 3 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXVI/2/53
Plan Nr. 2732

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 26. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kierlingbach, Buchberggasse und Ochsnerpromenade im 26. Bezirk (Kat.G. Klosterneuburg) am 5. Februar 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2732 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 8 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXIV/1/54
Plan Nr. 2140

Verlängerung einer Bausperre für ein Teilgebiet des 24. und 25. Bezirkes.

Auf Grund des § 8 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß für das Gebiet entlang der Trasse der Autobahnen Wien—Graz und Wien—Linz im 24. und 25. Bezirk die zeitlich begrenzte Bausperre verlängert wurde.

Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 9. März 1954.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XIX/20/53
Plan Nr. 2747

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für das Gebiet der projektierten öffentlichen Gartenanlage am Sommerhaidenweg im 19. Bezirk (Kat.G. Neustift am Walde) am 5. Februar 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2747 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — Reg. XII/5/53
Plan Nr. 2739

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Meidlinger Hauptstraße, Schönbrunner Straße, Grieshofgasse und Arndtstraße im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. März bis 12. April zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 18. März 1954.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Vereinsabzeichen und Vereinstracht

In der Zeit vom 3. November 1953 bis 6. Februar 1954 wurden bewilligt:

Vereinsabzeichen

für die Vereine:
„Österreichischer Gewerkschaftsbund",
„Wiener Trabrennverein",
„Kleintierzuchtverein Schafberg",
Körpersportvereinigung „Oase" und
Geselligkeitsverein „Währinger Spatzen".

Vereinstracht

für den Verein:
„Nationale Jugend Österreichs."

Dies wird gemäß §§ 7 und 8 der Ministerialverordnung vom 26. Februar 1917, RGBl. Nr. 79, verlautbart.

Sicherheitsdirektion Wien

(M.Abt. 11 — XVIII/24/54)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 12 „Der Schiffbruch" der Serie „Sigurd" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach dem Heft Nr. 12 erschienenen und bis 5. März 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Sigurd" und für alle bis 5. März 1955 erscheinenden Druckwerke des Verlages Walter Lehning, Hannover, Postfach 339, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Sigurd" enthalten, erlassen.

Wien, den 6. März 1954.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/22/54)

Bescheid

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, wird Band 1 „Die Verdammten der Schwarzen Berge" des periodischen Druckwerkes „Glorious" von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo er auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 6. März 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Glorious" und für alle bis 6. März 1955 erscheinenden Druckwerke des Verlages Rolf Mauerhardt, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Glorious" enthalten, erlassen.

Wien, den 6. März 1954.

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 114/53 ein Nachtrag III, Bezugsregelung, hinterlegt. Abgeschlossen am 29. September 1953 zwischen der Ersten österreichischen Spar-Casse, Wien 1, Graben 21, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2.

Dieser Nachtrag III, Bezugsregelung, wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 16 vom 21. Jänner 1954 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 115/53 ein Kollektivvertrag hinterlegt. Abgeschlossen am 16. Oktober 1953 zwischen dem Fachverband der Papier-, Zellulose- und Holzstoff- und Pappenindustrie Österreichs, Wien 6, Gumpendorfer Straße 6, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugung, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Zulagen im Sinne des Kollektivvertrages vom 22. Juli 1948 für die Angestellten der Industrie für obige Fachgruppen.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 16 vom 21. Jänner 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 119/53 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 9. November 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 4. November 1953 zwischen der Innung der Kürschner, Handschuhmacher und Gerber, Wien 4, Kleine Neugasse 9, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Wien 6, Königseggasse 10. Betrifft Akkordsätze für den Handschuhschnitt in Wien.

Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 16 vom 21. Jänner 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 123/53 eine Vereinbarung hinterlegt, welche mit 1. Jänner 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 18. November 1953 zwischen der Innung der Spengler und Kupferschmiede, Wien 5, Grüngasse 27, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Entfernungszulagen in Wien.

Diese Vereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 45 vom 24. Februar 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 124/53 ein Nachtrag VII hinterlegt, welcher mit 1. Jänner 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 18. November 1953 zwischen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Wien 1, Wipplingerstraße 8—10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2.

Dieser Nachtrag VII wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 16 vom 21. Jänner 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 127/53 eine Vereinbarung hinterlegt, welche mit 17. August 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 19. November 1953 zwischen dem Konsumverband, Zentralverband der österreichischen Konsumgenossenschaften, Wien 6, Theobaldgasse 19, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bediensteten im Handel, Transport und Verkehr, Wien 1, Teinfaltstraße 7. Betrifft Löhne.

Diese Vereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 45 vom 24. Februar 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 130/53 eine Kollektivvertragsänderung hinterlegt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen dem Österreichischen Direktorenverband aller Artisten und Bühnenkünstler und musikdarbietenden Unternehmungen, Wien 7, Neubaugasse 68, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe, Sektion Bühnenangehörige, Wien 9, Maria Theresien-Straße 11.

Diese Kollektivvertragsänderung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 33 vom 10. Februar 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 133/53 ein Übereinkommen hinterlegt, welches mit 14. September 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 10. September 1953 zwischen der Innung der Bauhilfsgewerbe, Wien 1, Rathausstraße 21, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Erschwerniszulagen usw. im Bauhilfsgewerbe Wiens.

Dieses Übereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 45 vom 24. Februar 1954 kundgemacht.

Marktbericht

vom 15. bis 20. März 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	200— 300	(350)
Chinakohl	500— 700	(800)
Kohl	250— 500	
Kohlsprossen	800—1000	
Kohlrabi	150— 250	
Kohlrabi, Stück	50— 100	(150)
Kraut, weiß	200— 260	(300)
Kraut, rot	250— 300	
Karotten	150— 300	(350)
Stengelspinat	800—1000	
Sellerie	250— 360	(400)
Sellerie, Stück	100— 200	(250)
Rote Rüben	120— 200	
Kren	1200—1800	(2000)
Porree	400— 600	
Zwiebeln	140— 220	(240)
Knoblauch	1500—2000	

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignon	4000—5000

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	55— 80	
Kartoffeln, lang	100— 130	(145)
Kipfler	250— 340	

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, übliche Konsumware	300— 600	
Äpfel, Speiseäpfel	640— 800	(1000)
Nüsse	1400—1800	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	219.200	4.000	—	900	39.800
Niederösterreich	49.600	612.100	200	—	48.700
Burgenland	8.500	—	500	—	—
Steiermark	8.200	—	211.000	—	—
Italien	444.900	—	213.600	—	—
Holland	33.600	—	1.600	—	—
Ungarn	100	—	—	—	—
Jugoslawien	3.000	—	9.100	—	—
Kanarische Inseln	1.700	—	—	—	—
CSR	500	—	—	—	—
Spanien	100	—	200	—	—
Frankreich	—	—	400	—	—
Belgisch-Kongo	—	—	3.100	—	—
Westindien	—	—	800	—	—
Israel	—	—	200	—	—
Azoren	—	—	200	—	—
Portugal	—	—	2.800	—	—
Kamerun	—	—	400	—	—
Ceylon	—	—	400	—	—
Türkei	—	—	100	—	—
Griechenland	—	—	200	—	—
Inland	285.500	616.100	211.700	900	88.500
Ausland	483.900	—	233.100	—	—
Zusammen	769.400	616.100	444.800	900	88.500

Agrumen: Italien 356.700 kg, Spanien 1000 kg, Israel 2600 kg; zusammen 360.300 kg.

Milchzufuhren: 5,086.988 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	3	16	3	22
Niederösterreich	176	182	337	51	746
Oberösterreich	16	57	224	9	306
Steiermark	30	14	92	11	147
Kärnten	—	1	109	12	122
Burgenland	9	25	146	26	206
Tirol	—	—	15	3	18
Zusammen	231	282	939	115	1567
Kontumazanlage:	—	—	—	1	1
Außermarktbezüge:					
Niederösterreich	15	—	13	—	28
Oberösterreich	1	—	54	—	55
Steiermark	6	—	6	—	12
Zusammen	22	—	73	—	95
Außermarktbezüge — Kontumazanlage:					
Niederösterreich	—	2	12	2	16

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 74 Stück lebende Kälber und 1 Stück lebendes Schaf (Herkunft: Niederösterreich). Kälberherkunft: Wien 2, Niederösterreich 47, Oberösterreich 2, Steiermark 6, Kärnten 1, Tirol 4, Burgenland 12.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 7918 Stück Fleischschweine (33 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 211, Niederösterreich 3959, Oberösterreich 2619, Steiermark 445, Kärnten 102, Burgenland 582.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 114 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 32, Steiermark 75.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

20 Stück Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 4, Burgenland 16.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.257	777	5301	4350	1531	11.438	1270
Burgenland	7.700	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	90.182	10	1095	30	—	20	—
Oberösterr.	8.400	25	580	—	—	50	—
Salzburg	40	34	—	—	—	—	—
Steiermark	9.200	—	—	—	—	—	—
Kärnten	2.250	—	300	—	—	—	—
Tirol	400	—	—	—	2000	—	—
Zusammen	119.429	846	7276	4380	3531	11.508	1270
Wien über St. Marx	109.103*	—	—	—	2980*	—	—

Speck und Filz: Wien 1447 kg, Niederösterreich 200 kg; zusammen 1647 kg.

Schmalz: Wien 286 kg, Burgenland 360 kg, Niederösterreich 1260 kg; zusammen 1906 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Burgenland	399	677	4	—	8	1
Niederösterreich	1996	2956	42	60	89	290
Oberösterreich	598	482	6	4	18	63
Salzburg	31	—	—	—	—	—
Steiermark	289	366	2	6	9	22
Kärnten	22	23	—	—	—	—
Tirol	117	—	—	—	—	29
Zusammen	3452	4504	54	70	124	405
Wien über St. Marx	12*	812*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 250 Stück Pferde, hievon 20 Stück Fohlen. Verkauft wurden 230 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 20 Stück Pferde. Herkunft: Wien 8, Niederösterreich 107, Burgenland 28, Oberösterreich 67, Steiermark 39, Kärnten 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 9 Stück Pferde, hievon 3 Stück Fohlen. Verkauft wurden 5 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 4 Stück Pferde. Herkunft: Wien 3, Burgenland 6.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 113 Stück Ferkel, davon wurden 102 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 250.40 S, 7wöchige 296.40 S, 8wöchige 350 S, 10wöchige 400 S, 14wöchige 480 S.

Marktamt der Stadt Wien

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Baubewegung

vom 15. bis 20. März 1954

Neubauten

6. **Bezirk:** Gfrornergasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ferd. Max Schenk, 10, Quellenstraße 84, Bauführer Bmst. Ferd. Max Schenk, 10, Hausergasse 8 (6, Gfrornergasse 8, 1/54).

10. **Bezirk:** Troststraße - Tolbuchinstraße, Wartehalleerrichtung, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/1261/54).

15. **Bezirk:** Vogelweidplatz, Stadthalle, 3. Bauteil, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/1180/54).

16. **Bezirk:** Gallitzinstraße, E.Z. 2834, Gdb. Ottakring, Gst. 340/22, Zweifamilienhaus, Johann und Stefanie Marksteiner, 16, Panikengasse 36, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 16, Gallitzinstraße, E.Z. 2834, 1/54).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 97, Kleinwohnungshaus, Österr. Siedlungswerk Genossenschaft GmbH, 8, Breitenfelder Gasse 6—8, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 97, 1/53).

Glanzinggasse 11, Sommerhaus, Kammersängerin Esther Rethy, 7, Museumstraße 5, Bauführer Bmst. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51 (M.Abt. 37 — 19, Glanzinggasse 11, 1/53).

Pyrkergasse 21, Hintergebäude, Dachbodeneinbau, Wohnhilfsvereinigung „Freihof", Z.H. Dr. Hermann Weyß, 1, An der Hülben 4/6, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — 19, Pyrkergasse 21, 1/53).

Pyrkergasse 30—32, Kleinwohnungshaus, Gemeinschaft der Angestellten der österr. Elektrizitäts-Wirtschafts-AG, Z.H. Karl Prostrednik, 18, Währinger Straße 80—82, Bauführer Bauunternehmung G. Hinteregger & Söhne, 1, Reichsratsstraße 9 (M.Abt. 37 — 19, Pyrkergasse 30—32, 1/54).

Strehlgasse 34, Sommerhaus, Dr. Otto Holletschek, im Hause, Bauführer StBmst. Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 128 (M.Abt. 37 — 19, Strehlgasse 34, 1/53).

20. **Bezirk:** Vorgartenstraße 87, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Bruno Corazza, Triest, Via Udine 19, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl - Gasse 32—34 (20, Vorgartenstraße 87, 1/54).

23. **Bezirk:** Klein-Neusiedl, E.Z. 203, Siedlungshaus, Emmerich und Angela Kleedorfer, 23, Klein-Neusiedl 62, Bauführer Bmst. Ing. Hans Jostal, 23, Fischamend-Markt, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/211/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 84, Siedlungshaus, Johann Resch und Mitbesitzer, 23, Leopoldsdorf 63, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/265/54).

Ober-Laa, E.Z. 370, Siedlungshaus, Karl und Rosalia Aulehle, 23, Rustenfeld 13, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/267/54).

Rauchenwarth, E.Z. 13, Wohnhaus, Anton und Maria Flamm, Rauchenwarth, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/271/54).

Rothneusiedl, E.Z. 137, Siedlungshaus, Franz Kurka, 12, Reismann-Hof 7/15, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/272/54).

Moosbrunn, E.Z. 330, Wohnhaus, Math. und Agnes Sommer, 23, Moosbrunn 9, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — XXIII/279/54).

Rauchenwarth, E.Z. 49, Scheune, Friedrich und Magdalena Sögner, 23, Rauchenwarth 50, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/311/54).

Himberg, E.Z. 689, Gartenhaus, Rudolf und Anna Bauer, 23, Lagerhaus Himberg, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/327/54).

Ebergassing, E.Z. 147, Siedlungshaus, Josef Tesar, Neue Siedlung, Stiege I, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/972/53).

Zwölfaxing, E.Z. 7, Kanzleigebäude, Leopold Selinger, 23, Maria-Lanzendorf, Leopoldsdorfer Straße 167, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/339/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 425, Siedlungshaus, Karoline Weihs, Leopoldsdorf, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/354/54.)

Ober-Lanzendorf, E.Z. 93, Wohnhaus, Johann Reithofer, 23, Unter-Lanzendorf, Hohlsiedlung 5, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/363/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 494, Sommerhaus, Franz und Leopoldine Großberger, 23, Leopoldsdorf, Leopoldsdorfer Straße 9, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/391/54).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Verlängerte Rembrandtgasse 919/18, Sommerhaus, Hans und Rosa Himmel, 12, Schönbrunner Straße 200, und Anna Barta, 10, Waldgasse 17, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Verlängerte Rembrandtgasse, 4/54).

Rodaun, Richtergasse 99/102, Wohnhausanlage, Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien Süd", Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Rodaun, Richtergasse 807, 1/54).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz, Siedlungshaus, Franz und Helene Kolenc, Bauführer Arch. Franz Fricci, 9, Währinger Straße 50 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz, 4/54).

Inzersdorf, Blumentalsiedlung, Sommerhütte, Wilhelm Revitzer, 2, Lessinggasse, Bauführer Bmst. Wilhelm Budasch, 10, Neilreichgasse 93/8 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Blumentalsiedlung, 3/54).

Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 1153, Siedlungshaus, Josef Mangi, 5, Arbeitergasse 34/1, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 1153, 1/54).

Erlaa, Goldhammergasse 577, Sommerhütte, Anna Jetzinger, 1, Franziskanerplatz 6, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Goldhammergasse 577, 1/54).

Erlaa, Hauptstraße 2, Städtischer Wohnhausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1209/54).

Perchtoldsdorf, Wiener Straße-Babenbergergasse, Städtischer Wohnhausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1237/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Herrengasse 12, Portaländerung, Hypotheken- u. Credit-Institut AG, im Hause, Bauführer Baugesellschaft H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (1, Herrengasse 12, 2/54).

Strauchgasse 1, Einbau eines WC, Mathilde Holländer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. O. F. Zakovsky, 3, Hießgasse 12 (1, Strauchgasse 1, 2/54).

Walfischgasse 15, Einziehen einer Zwischendecke, Beck, Koller u. Co., GmbH, 1, Schellinggasse 16, Bauführer Holzkonstrukt.- u. Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (1, Walfischgasse 15, 2/54).

2. **Bezirk:** Rustenschacherallee 40, Planwechsel für Neubau, Gemeinnützige Wohnungsges. f. Bundesbedienstete GmbH, 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (2, Rustenschacherallee 40, 1/54).

Zirkusgasse 33, Deckenauswechslungen usw., I. und II. Stock, Dr. Wilhelm Popper, 1, Tiefer Graben 19, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (2, Zirkusgasse 33, 1/54).

Kurzbauergasse 5, III. Stock und Tür 17, Deckenauswechslung, Dr. Gertrude Felsenreich, 1, Bellariastraße 12, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (2, Kurzbauergasse 5, 1/54).

Fischergasse 4, Hofüberdachung (Lagerraum, Hausverwaltung Eugen Dworzak, 1, Schmerlingplatz 3, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (2, Fischergasse 4, 2/54).

Vorgartenstraße 205, Errichtung eines Einstellraumes, Franz Schönmann, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Vorgartenstraße 205, 2/54).

3. **Bezirk:** Keinergasse 37, Ölfeuerungsanlage, Firma J. L. Bacon, 5, Schönbrunner Straße 34, Bauführer Bmst. Ing. Wilh. Weindorfer, Mödling, Achsenaugasse 22 (35/1169/54).

Dietrichgasse 36, Schule, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1182/54).

Rudolf v. Alt-Platz 2, Abdeckung des Lichthofes über Parterre des Geschäftslokals, Dr. Theodor Kamitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. O. F. Zakovsky, 3, Hießgasse 12 (3, Rudolf v. Alt-Platz 2, 2/54).

Landstraßer Hauptstraße 38/40, Umänderungen im Hotelrestaurant „Roter Hahn", Leopoldine Lippert sen. und jun., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (3, Landstraßer Hauptstraße 38/40, 6/54).

Strohgasse 18/13, Errichtung einer Badenische, Dr. Erwin Kaernbach, 9, Pramergasse 10, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (3, Strohgasse 18, 1/54).

Rennweg 8, Einbau von vier Klosettanlagen, Kleiderfabrik Weisz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (3, Rennweg 8, 5/54).

4. **Bezirk:** Mittersteig 9, Errichtung eines Trafikkioskes, Leopold Bös, 5, Bacherplatz 4, Bauführer Zmst. Franz Krebs, 16, Huttengasse 28 (4, Mittersteig 9, 1/54).

Möllwaldplatz 4, Adaptierungen, Sowjetische Mineralölverwaltung in Österreich, 1, Kantgasse 1, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr AG, 4, Operngasse 11 (4, Möllwaldplatz 4, 2/54).

Rechte Wienzeile 15, Abtragung einer Scheidemauer, Erwin Löw, 4, Schleifmühlgasse 18, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (4, Rechte Wienzeile 15, 2/54).

Favoritenstraße 9, Kesselhauserrichtung, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/1243/54).

5. **Bezirk:** Hauslabgasse 35—37, Planwechsel für den Neubau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Voitl u. Co., Bauges. mbH, 7, Zollergasse 15 (5, Hauslabgasse 35—37, 2/54).

Ziegelofengasse 19, Portalumbau, Gartenbau-Kredit-Gen. reg. GmbH, 21, Kagraner Platz 48, Bauführer Bmst. Ing. Stefan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (5, Ziegelofengasse 19, 1/54).

6. **Bezirk:** Magdalenenstraße 19, Tür 12, 13, Durchbrechen einer Tür, Vermauerung einer Tür usw., Dr.Dr. Rudolf Strickner, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 5, Schönbrunner Straße 85 (6, Magdalenenstraße 19, 1/54).

Bürgerspitalgasse 15, Portalabänderung, Dkfm. Othmar Erker, 3, Marxergasse 21, Bauführer Bmst. Josef Eigl's Wtw., 4, Plößlgasse 1 (6, Bürgerspitalgasse 15, 1/54).

Stumpergasse 11, Pfeilerauswechslung, Umbau, in einen Einstellraum, Adolf Fuß, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (6, Stumpergasse 11, 1/54).

7. **Bezirk:** Neustiftgasse 12, Umbau des Portals, August Schneider, 7, Neustiftgasse 10, Bauführer Konstruktionsschlosserei Karl Müller, 10, Eckertgasse 19 (7, Neustiftgasse 12, 1/54).

8. **Bezirk:** Lerchenfelder Straße 124, Umbau des Geschäftslokals, Karl A. Jovanovic, 8, Lerchengasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Franz Brachinger, 9, Liechtensteinstraße 103 (8, Lerchenfelder Straße 124, 1/54).

Lange Gasse 43, Errichtung eines Selchturmes, Brüder Bösel, im Hause, Bauführer Thermobau GmbH, 1, Spiegelgasse 21 (8, Lange Gasse 43, 2/54).

9. **Bezirk:** Rufgasse 8, Fassadeninstandsetzung, Ing. Hans Eisner, 3, Landstraßer Hauptstraße 139, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (9, Rufgasse 8, 1/54).

Wagnergasse 14, Deckenauswechslung, Franziska und Wenzel Aubrecht, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Buzek, 10, Zur Spinnerin 23 (9, Wagnergasse 14, 1/54).

Franz Josefs-Bahn, Streckenleitung Gmünd, Magazinerrichtung, Fa. Vomberger, 1, Biberstraße 2, Bauführer Bmst. Friedr. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/1263/54).

Thurygasse-Marktgasse-Fechtergasse, Dachbodenausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Hans Pfeifer, 1, Salzgries 12 (35/1273/54).

10. **Bezirk:** Landgutgasse 18, Bauliche Abänderung, Karl Vitaly, 10, Favoritenstraße 75, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Landgutgasse 18, 1/53).

Favoritenstraße 151—153, Portalumbau, Jaroslav Cizek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51—53 (10, Favoritenstraße 151—153, 2/54).

11. **Bezirk:** 1. Haidequerstraße, Einfriedungsmauer, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1247/54).

12. **Bezirk:** Altmannsdorfer Straße 77, Fensterverbreiterung, Johann Haferl, 12, Sagedergasse 26, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Altmannsdorfer Straße 77, 1/54).

Meidlinger Hauptstraße 59, Hölzernes Flugdach, Alois Schöller, im Hause, Bauführer Zmst. Georg Jirovec' Wtw., 10, Belgradplatz 2—6 (12, Meidlinger Hauptstraße 59, 3/54).

Rosasgasse 13, Büroraumzubau, Anna Michalek, 12, Rosasgasse 11, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (12, Rosasgasse 13, 1/54).

Am Fasangarten 33, Kanalanschluß, Anna Leicht, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Am Fasangarten 33, 1/54).

Schöglgasse 29, Kanalanschluß, Dr. Friedrich Waliczek, 12, Meidlinger Hauptstraße 19, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Schöglgasse 29, 1/54).

Am Fasangarten 17, Kanalanschluß, Dr. Robert Kaplaner, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Böhm, 19, Lotheißengasse 25 (12, Am Fasangarten 17, 2/54).

Vivenotgasse 42, Deckenauswechslung, Rudolf Hancar, 12, Vivenotgasse 31, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (12, Vivenotgasse 42, 2/54).

Malfattigasse 37, Lagerschuppen, Marie Kotterer, 12, Eichenstraße 16, Bauführer Bmst. Engelbert Ilich, 3, Untere Viaduktgasse 6/7 (12, Malfattigasse 37, 1/54).

Olbrichgasse 5, Kanalanschluß, Josef Tunkl, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (12, Olbrichgasse 5, 2/54).

Olbrichgasse 7, Kanalanschluß, Theo Lingen-Schmitz, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (12, Olbrichgasse 7, 2/54).

Bethlengasse 5, Kanalanschluß, Marianne Müllner, im Hause, Bauführer Allianz Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Bethlengasse 5, 1/54).

Belghofergasse 48, Kanalanschluß, Dr. Erich Biel, 1, Rauhensteingasse 11, Bauführer Bmst. Oskar Gleßer, 1, Singerstraße 14 (12, Belghofergasse 48, 1/54).

Bahnzeile 45, Kanalanschluß, Fritz Petras, 4, Resselgasse 5, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Unter-Meidlinger Straße 95 (12, Bahnzeile 45, 1/54).

Albrechtsbergergasse 3, Kühlraum, Josef Krötlinger, im Hause, Bauführer B.U. Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (12, Albrechtsbergergasse 3, 1/54).

Bahnzeile 43, Kanalanschluß, Arnold Lehmann, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Bahnzeile 43, 1/54).

Am Schöpfwerk 30, Kanalanschluß, Marie Schubert, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Am Schöpfwerk 30, 2/54).

Belghofergasse 38, Kanalanschluß, Agnes Horky, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Belghofergasse 38, 1/54).

Gaßmannstraße 35, Kanalanschluß, Valerie Messinger, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Gaßmannstraße 35, 1/54).

16. **Bezirk:** Wattgasse 28—32, Werkshalle, Zubau, Fa. R. Kienast, im Hause, Bauführer Baugesellschaft mbH Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 16, Wattgasse 28—32, 4/54).

Hippgasse 7, Garageeinbau, Johann Glaser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — 16, Hippgasse 7, 2/54).

Baldiagasse 6, Lagerhalle, Zubau, „Gerot" Pharmazeutika, im Hause, Bauführer Thermobau, 1, Spiegelgasse 21 (M.Abt. 37 — 16, Baldiagasse 6, 1/54).

Odoakergasse 38, Einbau eines Hochdruckkessels, Amazone, Strumpffabrik Wilh. Hering, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — 16, Odoakergasse 38, 1/54).

Hubergasse 12, Instandsetzung, Hausverw. C. Th. Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer & Ems, 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 16, Hubergasse 12, 1/54).

Wilhelminenstraße 91, Verbreiterung des Einfahrtstores, „Austria" Vereinigte Emaillierwerke AG, 16, Wilhelminenstraße 80, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 16, Wilhelminenstraße 91, 1/54).

Neulerchenfelder Straße 40, Einbau einer Turmselche, Fritz Mauthner, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103 (M.Abt. 37 — 16, Neulerchenfelder Straße 40, 7/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 157/Dornbach, Gst. 923/14, Einfriedungsmauer, Alfred Racek, 17, Zwerngasse 59, Bauführer Bmst. K. A. Benirschke u. Rudolf Wiehart, 17, Güpferlingstraße 6 (M.Abt. 37 — XVII/157/Db., 1/54).

Veronikagasse 31, Einstellraum und Magazin, Herbert Wichtl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — 17, Veronikagasse 31, 1/54).

Geblergasse 53, Dachgeschoßausbau, Maria Weninger, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. A. Winkler, Ges. mbH, 1, Heßgasse 1 (M.Abt. 37 — 17, Geblergasse 53, 2/54).

18. **Bezirk:** Mitterberggasse 13, Kanalumbau, Rudolf Sellinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Hockegasse 25, Widmungsänderung, Käthe Molzer, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Dürwaringstraße 18, Bodenabteilungen, Anna Seidl, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Theresiengasse 50, Wohnungsabschlußwand, Therese Czepek, im Hause, Bauführer Bmst. Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Martinstraße 22, Badezimmerzubau, Herta Triebl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Schöffelgasse 1, Lagerschuppen, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Gregor Mendel-Straße 17, Dachgeschoßausbau, Dr. Franz Deschka, im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Geyergasse 8, Mauerdurchbruch u. a., Harlander Baumwollspinnerei u. Zwirnfabrik AG, 1, Schottenring 15, Bauführer Bmst. Franz John's Wtw., 19, Pantzergasse 23 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

19. **Bezirk:** Gspöttgraben 1, Bauliche Veränderungen, Stadt Wien, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Gspöttgraben 1, 1/53).

Muthgasse 64, Bauliche Herstellungen, Fa. Hübner & Mayer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 64, 5/52).

Muthgasse 22, Bauliche Herstellungen, Fa. Bategu Z.H. Hermann Bahr, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Fa. Titan mbH, 4, Wohllebengasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 22, 2/53).

Hardtgasse 7, Pfeilerauswechslung, Johann Temsch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwendenwein's Wtw., 18, Schulgasse 46 (M.Abt. 37 — 19, Hardtgasse 7, 1/54).

Krapfenwaldgasse 10 a, Bauliche Herstellungen, Rudolf Zimmermann, im Hause, Bauführer Fa. Beer & Ems, 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 19, Krapfenwaldgasse 10 a, 1/53).

Eichelhofstraße 2, Bauliche Herstellungen, Otto Skrehnnetz, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (M.Abt. 37 — 19, Eichelhofstraße 2, 1/53).

Nußdorf - Bahnhof, Lagerschuppen, Friedrich Pohle, 19, Jungherrnsteig 9, Bauführer Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (35/1264/54).

20. **Bezirk:** Raffaelgasse 12—14, Benzinzapfstelle, Globus, 1, Fleischmarkt 1, Bauführer Fa. Mannesmann-Werke, 3, Kölblgasse 18 (35/1244/54).

23. **Bezirk:** Rustenfeld, E.Z. 283, Einfriedungsmauer, Alois Weiskirchner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Rüdiger, 3, Reisnerstraße 16 (M.Abt. 37 — XXIII/269/54).

Rauchenwarth, E.Z. 57, Zubau, Barbara Thallmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/270/54).

Fischamend-Dorf, E.Z. 261, Kriegsschadenbehebung, Anton und Katharina Steurer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Jostal, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/273/54).

Rauchenwarth, E.Z. 54, Schupfen, Magdalena Kienl, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/276/54).

Fischamend-Markt, Gregerstraße 26, Aufstockung, Anton Bayer, im Hause, Bauführer Mmst. Arch. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37 — XXIII/277/54).

Rauchenwarth, E.Z. 53, Zubau, Leopold und Leopoldine Thallmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/278/54).

Schwechat, Brauhausgasse 5, Zubau, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/280/54).

Himberg, Münchendorfer Straße 22, Zubau, Beatrix Gratza, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/312/54).

Fischamend-Dorf, E.Z. 48, Zubau, Karl und Anna Buchinger, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwabs Wtw., Fischamend 82 (M.Abt 37 — XXIII/338/54).

Kledering, E.Z. 98, Zubau, Wilhelm und Hermine Sponner, im Hause, Bauführer Mmst. Joh. Krukkenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/349/54).

Schwechat, E.Z. 357, Zubau, Alois und Gertrude Moravecz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — XXIII/357/54).

Schwechat, Neufeldsiedlung, Zubau, Georg Parring, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIII/367/54).

Fischamend-Markt, E.Z. 45, Kläranlage, Firma G. u. A. Jubb, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Jostal, 23, Fischamend-Markt, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/383/54).

Mannswörth, E.Z. 16, Abtragung, Einfriedung, Leopold und Anna Aichiner, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Schneider, 23, Mannswörth 170 (M.Abt. 37 — XXIII/384/54).

Himberg, Pellendorfer Straße 15, Zubau, Elisabeth Rupp, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/389/54).

Fischamend-Markt, Enzersdorfer Straße 27, Instandsetzung, Justine Kiefas, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/390/54).

25. **Bezirk:** Laab im Walde 8, Zubau, Allgemeine Invalidenversicherungsanstalt, 5, Blechturmgasse 11, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Laab im Walde, 4/54).

Breitenfurt, Hochroterd 7, Wirtschaftsgebäude-Wiederaufbau, Therese Nirschl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Hochroterd, 3/54).

Atzgersdorf, Bahnstraße 41, Wirtschaftsgebäude, Instandsetzung, Karl und Therese Eibensteiner, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Karlovits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — 25, Agd/Bahnstraße 41, 1/54).

Vösendorf, Roseggersiedlung, Zubau, Anna Wesely, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 25, Rosegger, 3/54).

Rodaun, Sauberskirchengasse 6, Garageneinbau, Helene und Ing. Johann Wendt, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Sauberskirchengasse 6, 1/54).

Perchtoldsdorf, Krautgasse 17, Mansardenausbau, Rudolf und Maria Stadik, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetgasse 3 (M.Abt. 37 — 25, Krautgasse 17, 1/54).

Atzgersdorf, Ganghofergasse 900, Stallgebäude, August und Nikolaus Binder, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 305 (M.Abt. 37 — 25, Ganghofergasse 900, 1/54).

Breitenfurt, Königsbühel 426/42, Zubau, Ignaz und Klothilde Kozina, 16, Koppstraße 58/12, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kozina, 13, Eduard Klein-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 25, Königsbühel, 3/54).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Engerthstraße, Albrechtskaserne, Abbruch, Bundesgebäudeverwaltung II, 6, Gumpendorfer Straße, Bauführer Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (35/1300/54).

16. **Bezirk:** Friedmanngasse 38—40, Dr. Ernst Albrecht, Rechtsanwalt, 9, Liechtensteinstraße 63, Bauführer Bauunternehmung Demel & Rößler, 14, Kienmayergasse 51—53 (M.Abt. 37 — 16, Friedmanngasse 38—40, 1/54).

23. **Bezirk:** Gramatneusiedl, E.Z. 673, Demolierung, Landwirtschaftliche Genossenschaft Gramatneusiedl, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/326/54).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Neusteinhof, Abtragung, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/1216/54).

26. **Bezirk:** Weidling, Brandmayerstraße, Abtragung, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße (35/1301/54).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 2474, Gste. 1451/1, 1450/1, 1449/7, 1451/3, Radiowerk Horny AG, 15, Giselhergasse 11 (M.Abt. 64 — 649/54).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 449, Gst. 1284/1, E.Z. 781, Gste. 1943, 1944, 1948/1, E.Z. 915, Gst. 1932/5, E.Z. 1219, Gst. 1936/1, E.Z. 1278, Gst. 1269/1, E.Z. 1294, Gste. 1273/1, 1274/1, 1275/5, 1275/6, 1275/10, 1275/12, 1275/13, 786, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 64 — 540/54).

12. **Bezirk:** Gaudenzdorf, E.Z. 10, Gst. 10, Margarete Linner, 12, Michael Bernhard-Gasse 5, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 629/54).

Unter-Meidling, E.Z. 2163, Gst. 1283, E.Z. 2489, Gst. 601, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 658/54).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, E.Z. 92, Gst. 97, 264, L.T.E.Z. 663, Gst. 257/9, öff. Gut, Gst. 262, Leopold Grasl, 14, Purkersdorf, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 631/54).

Hadersdorf, E.Z. 644, Gst. 304/13, Rosalia Winter, 12, Vivenotgasse 47 (M.Abt. 64 — 597/54).

Hadersdorf, L.T.E.Z. 177, Gste. 104, 105/1, Leopold und Hermann Parnegg, Wien, durch Dr. Karl Ambros-Rechtenberg, Rechtsanwalt, 1, Kohlmarkt 9 (M.Abt. 64 — 612/54).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorf, E.Z. 1246, Gst. 491/10, E.Z. 1248, Gst. 491/6, E.Z. 1249, Gste. 491/7, 491/8, öff. Gut, Gste. 491/12, 491/13, Franz Gießrigl, 1, Petersplatz 4, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 632/54).

19. **Bezirk:** Heiligenstadt, E.Z. 903, Gste. 389/1, 389/17, E.Z. 1018, Gste. 391, 400/9, 400/47, 400/48, 400/49, 400/50, Chorherrenstift Klosterneuburg und Österreichische Nationalbank (M.Abt. 64 — 599/54).

Ober-Döbling, E.Z. 1770, Gste. 585/12, 585/16, 585/17, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 627/54).

21. **Bezirk:** Gerasdorf, E.Z. 2223, Gst. 2180/42, Josef Anderlik, 21, Siedlung Föhrenhain, durch Dr. Vinzenz Reichert, Notar, 9, Währinger Straße 16 (M.Abt. 64 — 555/54).

Bisamberg, E.Z. 1076, Gst. 822/73, Otto Abensperg-Traun, 21, Bisamberg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 596/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 24, Gste. 88/1, 88/2, E.Z. 55, Gst. 246, E.Z. 253, Gst. 1533/4, öff. Gut, Gst. 248/3, Anton Spindler, 21, Amtsstraße 49, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 634/54).

Hagenbrunn, E.Z. 28, Gst. 1120, Josef Lehner, Groß-Ebersdorf 9, Niederösterreich, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 663/54).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E.Z. 224, Gst. 731, E.Z. 513, Gst. 732, Karl und Wilhelmine Taus, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernstraße 73 (M.Abt. 64 — 625/54).

23. **Bezirk:** Dorf-Fischamend, E.Z. 211, Gste. 390/45, 390/50, 390/53, 390/58, Marie Lembeck, Dürnkrut 3, Niederösterreich, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 628/54).

24. **Bezirk:** Mödling, E.Z. 2565, Gste. 340/3, 2335, E.Z. 1077, Gst. 341/1, Gemeinnützige Wohnungsbau-Ges., Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 600/54).

Mödling, E.Z. 419, Gste. 637, 2319, 2320, E.Z. 1241, Gste. 807/2, 905, 1030/12, 1548, 1549, E.Z. 1339, Gst. 995, Josef Brixius, 24, Mödling, Dr. Ludwig Rieger-Straße 20, durch Dr. Hermann Weyss, Rechtsanwalt, 1, An der Hülben 4/6 (M.Abt. 64 — 626/54).

Brunn am Gebirge, E.Z. 943, Gst. 1409/27, E.Z. 1474, Gst. 1409/12, öff. Gut, Gst. 1409/14, Brunner Verzinkerei Brüder Bablik, 24, Brunn am Gebirge, durch Dr. Dipl.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 601/54).

Gießhübl, E.Z. 441, Gste. 250/1, 250/2, E.Z. 443, Gst. 252/1, Anton Anger, 24, Gießhübl, Hauptstraße 54, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 633/54).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 5017, Gst. 1170/9, Emmy Stegl, 18, Herbeckstraße 19, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 635/54).

Perchtoldsdorf, E.Z. 974, Gst. 2182/1, Olga Barbach, 25, Perchtoldsdorf, Neustiftgasse 7, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 636/54).

26. **Bezirk:** Weidlingbach, E.Z. 25, Gst. 9/10, 70, L.T.E.Z. 663, Gst. 9/7, Josef Rohrleitner, 26, Weidlingbach 41, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 648/54).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Kärntner Ring 7, Fluchtlinienbekanntgabe, Dr. Ing. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (1, Kärntner Ring 7, 1/54).

2. **Bezirk:** Schloß Augarten, E.Z. 30, Fluchtlinienbekanntgabe, Burghauptmannschaft, 1, Hofburg, Schweizerhof (2, Schloß Augarten, 2/54).

Schloß Augarten, E.Z. 30, Fluchtlinienbekanntgabe, Burghauptmannschaft, 1, Hofburg, Schweizerhof (2, Schloß Augarten, 1/54).

5. **Bezirk:** Margaretenstraße 141, Fluchtlinienbekanntgabe, Dr. Alexander Leibenfrost, Rechtsanwalt, 1, Schottengasse 7 (5, Margaretenstraße 141, 1/54).

7. **Bezirk:** Neubaugürtel 26, Fluchtlinienbekanntgabe, Christlicher Verein junger Männer, 7, Kenyongasse 15 (7, Neubaugürtel 26, 1/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 2445, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Ingenieurkonsulent BR. h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorfer Straße 4 (M.Abt. 37 — 1185/54).

E.Z. 640, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, f. d. Eigentümer Dr. Rudolf Cizek, 10, Favoritenstraße 145 (M.Abt. 37 — 1277/54).

E.Z. 2348, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 37 — 1293/54).

11. **Bezirk:** E.Z. 1297, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, Justine Supper, 11, Simmeringer Hauptstraße 142 (M.Abt. 37 — 1302/54).

12. **Bezirk:** E.Z. 1088—1090, 189, Kat.G. Hetzendorf, Österreichische Bau- und Siedlungs-Gen., 4, Goldeggasse 7 (M.Abt. 37 — 1271/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 2981, Kat.G. Ober-Sankt Veit, Maria Henke, 5, Schönbrunner Straße 58 (M.Abt. 37 — 1197/54).

E.Z. 2934, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Arch. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — 1229/54).

E.Z. 6, Kat.G. Ober-Sankt Veit, Steffi Baruch, 13, Erzbischofgasse 3 (M.Abt. 37 — 1230/54).

E.Z. 616—621, Kat.G. Hietzing, Ing. Adolf Malinek, 13, Kopfgasse 10 (M.Abt. 37 — 1241/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 2124, Kat.G. Hütteldorf, Leokadia Hobek, 14, Mondweg 48 (M.Abt. 37 — 1233/54).

E.Z. 1403, Kat.G. Penzing, f. d. Eigentümer Wohnhilfsvereinigung „Freihof", 3, Weißgerberlände 22 (M.Abt. 37 — 1234/54).

E.Z. 250, Kat.G. Unter-Baumgarten, f. d. Eigentümer Gemeinn. Bau- u. Siedlg.-Gen. „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 1190/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 2445—2450, Kat.G. Währing, Gemeinn. Wohnungsges. f. Bundesbed. GmbH (M.Abt. 37 — 1300/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 1975, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Gemeinn. Bau- u. Siedlg.-Gen. „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 1190/54).

E.Z. 515, 1018, Kat.G. Grinzing, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 1242/54).

E.Z. 438, Kat.G. Unter-Döbling, Erna Svadron, 19, Scheibengasse 12 (M.Abt. 37 — 1298/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 768, Kat.G. Strebersdorf, Ing. Ernst Neumann, 21, Fillenbaumgasse 36 (M.Abt. 37 — 1196/54).

E.Z. 272, Kat.G. Enzersfeld, f. d. Eigentümer Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 1228/54).

E.Z. 3297, Kat.G. Stammersdorf, Johann Pfeil, 18, Bastiengasse 77 (M.Abt. 37 — 1251/54).

E.Z. 42, Kat.G. Königsbrunn, f. d. Eigentümer Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 1289/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 1822, Kat.G. Aspern, Elisabeth Eck, 18, Währinger Gürtel 7 (M.Abt. 37 — 1243/54).

E.Z. 3586, Kat.G. Eßling, Berta Hutterer, 2, Malzgasse 18 (M.Abt. 37 — 1247/54).

E.Z. 330, Kat.G. Hirschstetten, Robert Walkoun, 6, Mittelgasse 29 (M.Abt. 37 — 1270/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 293, Kat.G. Rustenfeld, Franz Gerhart, 23, Rustenfeld 1 (M.Abt. 37 — 1248/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 4657, Kat.G. Perchtoldsdorf, Franz Mayerhofer, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 8 (M.Abt. 37 — 1198/54).

E.Z. 4914, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 1232/54).

E.Z. 912 usw., Kat.G. Liesing, M.Abt. 19 — W 25/11/54 (M.Abt. 37 — 1246/54).

E.Z. 1036, Kat.G. Liesing, Josef Geider, 13, Hofwiesengasse 21 (M.Abt. 37 — 1269/54).

E.Z. 1550, Kat.G. Breitenfurt, Maria Lang, 17, Veronikagasse 44 (M.Abt. 37 — 1276/54).

E.Z. 5138, Kat.G. Perchtoldsdorf, Rudolf Schreiner, 25, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 37 — 1290/54).

E.Z. 126, 127, Kat.G. Inzersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Josef Wenz, 13, Lainzer Straße 87 (M.Abt. 37 — 1294/54).

E.Z. 1527, Kat.G. Vösendorf, f. d. Eigentümer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 1295/54).

26. **Bezirk:** E.Z. 4497, Kat.G. Klosterneuburg, Franz Batista, 5, Hauslabgasse 21 (M.Abt. 37 — 1235/54).

E.Z. 3827, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 1291/54).

E.Z. 748, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 1292/54).

Wiener Bilder

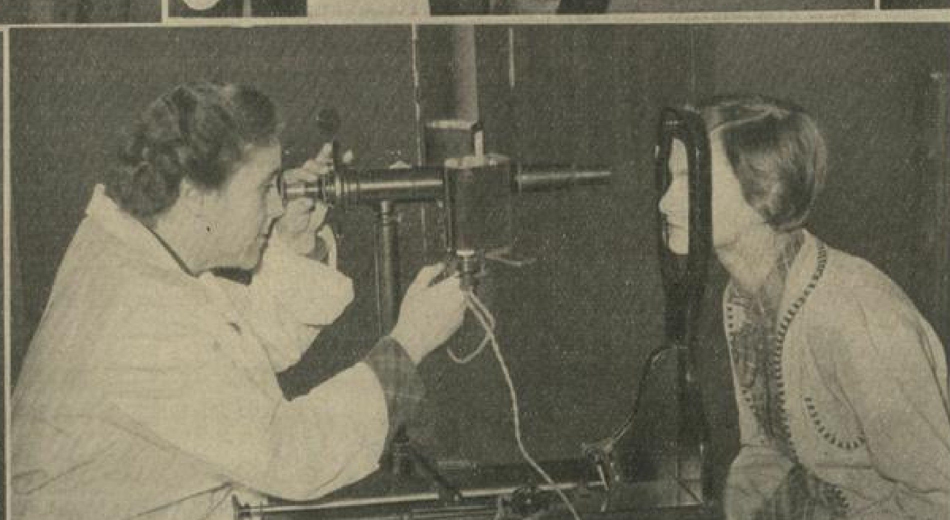












1. Bundespräsident Dr. h. c. Körner auf Besuch in der Stadtbaudirektion. — 2. Anläßlich des 150. Geburtstages von Johann Strauß Vater fand im Wiener Zentralfriedhof eine Feier statt, an der auch die Urenkel des Begründers der Strauß-Dynastie teilgenommen haben. — 3. Die Wiener Schuljugend überreicht Bürgermeister Jonas einen Scheck über 411.000 Schilling für die Opfer der Lawinenkatastrophe — 4. „Der soziale Wohnungsbau in Wien", das Kernstück der großen Ausstellung in Neu-Delhi, erfreut sich eines großen Interesses der indischen Bevölkerung. — 5. und 6. Die neue Augenärztliche Zentrale in den Räumen des Gesundheitsamtes der Stadt Wien in der Gonzagagasse.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien.)